



Bolivien Bolivien RealIndividuell geführte Rundreise

Individuelle Rundreise in die Wunderwelt der Anden



Reisebeschreibung

Diese 19-tägige Bolivien Rundreise vermittelt Ihnen einen ausgewogenen Gesamteindruck der enormen Vielfalt Boliviens und seiner Highlights. Vom tropischen Tiefland reisen Sie über die "Weiße Stadt" Sucre hinein in die Andenwelt. Beeindruckend ist der Kontrast zwischen dem Salar de Uyuni, dem größten Salzsee der Welt und dem milden Frühlingsklima im weinbaugeprägten Tarija. Freuen Sie sich auf weitere Höhepunkte, wie den Inkaweg "Qhapag Ñan", die legendäre Sonneninsel im Titicacasee, die tropischen Yungas und die vielseitige Metropole La Paz mit ihrem einmaligen Seilbahnsystem.

Reisetyp: Individuelle Rundreisen

Dauer: 18 Tage

Teilnehmer: 2-6

Reisestationen: 8

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/bolivien-real#termine>

Ihr Reiseberater

Stefanie Wachter

s.wachter@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-3



Reiseverlauf

1. Tag | Willkommen in Bolivien!

Nach Ihrer Ankunft in Santa Cruz am frühen Morgen empfangen wir Sie am Flughafen. Von dort beginnt unsere Reise mit einer abwechslungsreichen Fahrt durch tropische Landschaften in Richtung Samaipata: Eine kurvenreiche Strecke führt teilweise auch am Bergwald des Amboro – Nationalparks vorbei. Nachdem Sie sich in unserem ländlichen Hotel eingerichtet haben besuchen Sie die UNESCO Weltkulturerbestätte "El Fuerte". Die beeindruckende Kult- und Ruinenstätte gibt noch heute viele Rätsel auf. In den enormen Sandstein sind zahllose Linien, Stufen und Tierfiguren, wie Strauss, Puma, Jaguar und Schlange eingemeisselt, auch wurden zahlreiche Fundamente von Siedlungen gefunden. Übernachtung im Landhaus Samaipata.

Unterkunft: Samaipata

Bus: ca. 3,5 Stunden



2. Tag | Samaipata

Wetterabhängig unternehmen Sie heute eine kleine Wanderung in den, in der Randzone des Amboro-Nationalparks gelegenen, Wald der Farnbäume. Diese Urzeitpflanzen gibt es seit 144 Millionen Jahren und gehören zu den Dinosaueriern der Pflanzenwelt, ein botanischer Leckerbissen. Am Nachmittag besuchen Sie das kleine, archäologische Museum in Samaipata, mit Ausstellungsstücken von der Fundstätte "El Fuerte". Danach besichtigen Sie den kleinen Ort, welchem schon 1967 die Kämpfer Che Guevaras einen - nicht ganz so friedlichen - Besuch abgestattet hatten. Anschließend genießen Sie etwas freie Zeit zum Entspannen und für eigene Erkundungen. Übernachtung im Landhaus Samaipata.

Unterkunft: Samaipata

Verpflegung: Frühstück und Lunchbox

Gehweg: ca. 2 - 3 Stunden



3. Tag | Samaipata - Santa Cruz - Tarija

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Santa Cruz und besichtigen per Fahrzeug die grösste Stadt und wirtschaftlichen Motor Boliviens. Im Amazonasgebiet gelegen beherbergt diese rasch wachsende Metropole zur Zeit circa 3 Millionen Einwohner. Anschließend begeben Sie sich zum Flughafen, um ganz in den Süden Boliviens, nach Tarija, zu fliegen. Die sympathische Stadt mit ihren freundlichen Bewohnern wird auch die "Stadt des Lächelns" genannt und liegt in einem großen Talkessel am Rande der Anden. Übernachtung im Hotel Mitru

Unterkunft: Tarija

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 4 Stunden



4. Tag | Wein- und Citytour Tarija

Unsere Ruta de Vino führt Sie heute durch eines der höchsten Weinanbaugebiete weltweit. Die Höhenlagen um die 2000 Meter erlauben An- und Ausbau von kräftigen





und gehaltvollen Rotweinen. Zu nennen sind Syrah, Cabernet Sauvignon, Melot, Malbec und der international besonders erfolgreiche Tannat. Natürlich gibt es auch eine Vielfalt von Weiss- und Roséweinen. Der typische Traubenschnaps, der Singani ist ein reiner, nicht in Fässern gelagerter Weinbrand, der ausschliesslich aus der Muscat d'Alexandrie-Traube destilliert wird. Zur Weinprobe werden kleine lokale Spezialitäten gereicht. Am Nachmittag besuchen Sie das Zentrum von Tarija, den Aussichtspunkt der "Loma von San Juan", die "Casa Dorada", den Hauptplatz "Luis de Fuentes", den attraktiven zentralen Markt und das überraschende Paläontologische Museum welches uns Charles Darwin näherbringt. Den Abend können Sie in einem der repräsentativen Lokale ausklingen lassen. Übernachtung im Hotel Mitru

Unterkunft: Tarija

Verpflegung: Frühstück, Weinprobe

Bus: ca. 4 Stunden

5. Tag | Wanderung auf dem Qhapag Ñan

Für Wanderfreunde steht heute ein besonderer Leckerbissen auf dem Programm: eine Tageswanderung auf einem originalen Inkaweg, welcher zum Weltkulturerbe "Qhapag Ñan" gehört. Frühmorgens starten Sie von der Apacheta in 3.800 m und gelangen über den Ort Canderillas am späten Nachmittag zu dem deutlich tiefer gelegenem Pinos auf 1.850 m Höhe, Bella Vista. Unterwegs genießen Sie bei herrlicher Bergsicht ein kleines Picknick. Alternativprogramm: Wenn Sie an diesem Tag nicht wandern möchten, können Sie an diesem Tag auch eine Radtour (ab 2 Personen) durch die ländliche Umgebung Tarijas unternehmen und unterwegs die ausgezeichnete regionale Küche der Region genießen oder auch einfach eine Autofahrt über die umliegenden Dörfer unternehmen. Hinweis: Wanderung und Radtour sind nur ab 2 Personen möglich. Übernachtung im Hotel Mitru.



Unterkunft: Tarija

Verpflegung: Frühstück & Mittagessen

Gehweg: ca. 8 - 9 Stunden

Fahrrad: (ca. 5 - 6 Stunden)

6. Tag | Camargo im Valle de Cintis

Durch eine eindrucksvolle Berg- und Tallandschaft fahren Sie heute nach Villa Abecia. Der kleine Ort liegt idyllisch im Cinti-Tal und damit inmitten des Anbaugebiets der bolivianischen "Höhen-Weine". Hier besuchen Sie in kleines Weingut, wo sie lokale Spezialitäten genießen können. Die hier ansässigen Winzer zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie ihre jahrhundertealten Weinbautraditionen erhalten. Bis zu 300 Jahre alte Rebsorten werden traditionell angebaut und verarbeitet. Weiter geht es mit einem Abstecher in die Palca-Schlucht in die Kleinstadt Camargo. Dieser lebendige Ort ist das wirtschaftliche Zentrum des gesamten Tals mit einer Länge von über 100 km. Mit einem Besuch auf dem indigen geprägten Markt schliessen Sie den Tag ab. Übernachtung im Hotel Plaza oder Cruz Huasa



Unterkunft: Carmago

Verpflegung: Frühstück und Mittagessen

Bus: ca. 5 Stunden



7. Tag | Camargo - Sucre

Auf unserer Fahrt in die bolivianische Hauptstadt Sucre wechseln sich Berge, Schluchten und Hochebenen ab. Kleine Dörfer und Städtchen begleiten Sie und zeigen typisches ländliches, bolivianisches Leben abseits der Touristengebiete. Am Nachmittag erreichen Sie die Weltkulturerbestadt Sucre und beziehen Ihr zentrales Hotel, unweit vom Hauptplatz gelegen. Am Abend besuchen Sie eine der besten Folklore-Tanzshows Boliviens im Origenes. Tänzer/-innen mit prachtvollen Kostümen bieten hier einen präsentativen Querschnitt durch die Vielfalt bolivianischer Tänze. Übernachtung im Hotel España

Unterkunft: Sucre

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 5 Stunden



8. Tag | Krater von Maragua

Nach der gestrigen längeren Zeit im Fahrzeug steht heute eine kleine Wanderung auf dem Programm. Sie begeben sich zum imposanten Krater von Maragua und wandern ins Zentrum des riesigen Kessels. Ob es sich bei dem Krater um einen vulkanischen Ursprung oder einen Meteoriteinschlag handelt, ist bis heute ungeklärt. In der im Krater befindlichen Ansiedlung lernen Sie das Leben der einheimischen Bevölkerung und auch die regionale Küche kennen. Am Abend sind Sie wieder in Ihrem Hotel in der gastlichen Stadt Sucre. Übernachtung im Hotel España

Unterkunft: Sucre

Verpflegung: Frühstück und Mittagessen

Gehweg: 2 - 3 Stunden



9. Tag | Stadtbesichtigung Sucre

Diesen Tag verbringen Sie mit einer ausführlichen Besichtigungstour der schönen Kolonialstadt Sucre. Sie besuchen in der "Weißen Stadt" unter anderem den fotogenen zentralen Markt, den Hauptplatz mit Regierungspalast, den Turm von San Miguel, sowie den sehenswerten historischen Friedhof. Vom Aussichtspunkt La Recoleta genießen Sie zudem einen grandiosen Blick auf die Stadt und die umliegende Natur. Beim Besuch der Casa de la Libertad gelangen Sie quasi in die Geburtsstätte Boliviens, denn genau hier wurde im Jahre 1825 die Unabhängigkeitserklärung unterschrieben. Das Museum beinhaltet in verschiedenen Sälen viel Interessantes über die Geschichte Boliviens, vorwiegend natürlich zur Zeit des Unabhängigkeitskampfes. Die Räume sind noch genauso erhalten, wie zu Zeiten der Revolution. Übernachtung im Hotel España.

Unterkunft: Sucre

Verpflegung: Frühstück



10. Tag | Auf den Spuren der Urzeit

Nach einem leckeren Frühstück starten Sie ihren heutigen Tag mit der Fahrt im "Dinobus" zurück in die Vergangenheit. Ganz in der Nähe von Sucre befindet sich die Fundstätte Cal Orck'o, die größte und bekannteste Fundstätte von Dinosaurierspuren der Welt. Hier erhalten Sie fundierte Informationen über das Leben vor 60.000.000 Jahren und bewundern neben den versteinerten Spuren auch die lebensgroßen





Saurier-Modelle, welche die Urzeit greifbar machen. Am Nachmittag fahren Sie hinauf in Richtung der Stadt Potosi und quartieren sich dort in einem zentral gelegenen Hotel auf ca. 4000 Metern Höhe ein. Übernachtung im Hotel El Gran Libertador

Unterkunft: Sucre

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 4 Stunden

11. Tag | Potosi - Uyuni

Am Vormittag besichtigen Sie die koloniale Weltkulturerbe Stadt Potosi mit ihren interessanten Ecken und Winkeln, sowie die "Casa de la Moneda", die ehemalige Münzprägeanstalt oder das preziöse Kloster Santa Teresa. Am Nachmittag fahren Sie über das Hochland, vorbei an bizarren Felsformationen, durch Steppen und kurvenreiche Täler nähern wir uns Uyuni. Unterwegs gibt es viel zu sehen, besonders zahlreich sind die Lamas, die auf den Hochmooren (Bofedales) reichlich Nahrung finden. Mit etwas Glück erspähen wir auch kleinere Vicuña-herden. Diese Wildtiere mit besonders wertvoller Wolle sind die Vorfahren der Lamas und Alpacas. Nach einem kurzen Besuch der historischen Minenstadt Pulacayo erspähen Sie von den letzten Höhenzügen aus das erste Mal den imposanten, majestätischen Salzsee von Uyuni. Auch die kleine Stadt selbst ist im Blickwinkel und Sie können gut erkennen, dass Uyuni nicht direkt am Salzsee, sondern in einiger Entfernung davon gelegen ist. Übernachtung im Hotel Samay Wasi

Unterkunft: Potosi

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 4 Stunden



12. Tag | Auf zum Salar de Uyuni

Heute besuchen Sie einen Höhepunkt Ihrer Bolivienreise: den Salar de Uyuni. Mit einem privaten Fahrzeug und lokaler Reiseleitung besichtigen Sie zuerst den nostalgischen Eisenbahnfriedhof, eine rustikale Salzfabrik für den Salzabbau und je nach Wochentag das "Salz und Lama" Museum. Auf dem grössten und schönsten Salzsee, dem "Salar de Uyuni" gelangen Sie vorbei am alten Salzhotel mit dem benachbarten "Internationalen Fahnenwald" bis zur Insel Inkahuasi mit ihren tausenjährigen Kakteen. Vom höchsten Punkt der Insel aus haben Sie einen atemberaubenden 360 Grad Rundblick über das Meer aus Salz. Am Rand der Insel geniessen Sie ein typisches Mittagessen mit lokalen Speisen und bolivianischem Wein. Die "unendliche Weite" des Salzsees bietet die fantastischen Möglichkeiten für erstaunliche und lustige Trickaufnahmen. Am Abend bringt Sie dann Ihre Reiseleitung zum sicheren und komfortablen Touristenbus für die Fahrt nach La Paz. Im Bus wird ein Abendessen serviert. Übernachtung im Bus

Unterkunft: Reisebus

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Bus: ca. 9 Stunden





13. Tag | Copacabana am Titicaca See

Nach der Ankunft in La Paz geht es am frühen Morgen (im Bus wird ein leichtes Frühstück gereicht) mit dem Privattransport über den Altiplano zum weltbekannten Titicacasee, einem weiteren Höhepunkt Ihrer Bolivienreise. Unterwegs erhalten Sie noch ein kleines regionaltypisches zweites Frühstück. Nach dem Einchecken im originellen Hotel Cupula, mit schönem Blick oberhalb des Sees gelegen, bietet sich am Nachmittag ein geführter Bummel durch den bunten und lebhaften Ort Copacabana an. Natürlich fehlt hierbei auch nicht der Besuch bei der Nationalheiligen, der berühmten Jungfrau von Copacabana und mit etwas Glück können Sie auch der Segnung von Fahrzeugen durch einen Geistlichen beiwohnen. Übernachtung im Hostal La Cúpula

Unterkunft: Copacabana

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 4-5 Stunden



14. Tag | Besuch der Sonneninsel Isla del Sol

Eine Fahrt im öffentlichen Boot bringt Sie heute auf die sagenumwobene Sonneninsel, dem Geburtsort der Inka-Dynastie. Vom Tempel Pilcocaina wandern Sie mit einem engagierten, einheimischen Führer über einen Teil der Insel und erfahren viel über Flora, Fauna, Mythen und Gebräuche der Insel. Auf der Insel stärken sich auch mit einem typischen, andinen Mittagessen und besuchen im Anschluss den Inkabrunnen und die Treppe des Inkas im südlichen Hafen Yumani. Am Nachmittag gelangen Sie mit dem Boot wieder nach Copacabana in Ihr kleines Hotel. Übernachtung im Hostal La Cúpula

Unterkunft: Copacabana

Verpflegung: Frühstück und Mittagessen



15. Tag | Metropole La Paz

Mit dem privaten Fahrzeug geht es für Sie vom Titicaca See wieder zurück nach La Paz zu Ihrem Hotel in zentraler Lage, nahe der San Francisco Kirche. Der verbleibende Nachmittag steht Ihnen zum Erkunden der Stadt wie zum Beispiel des nahe am Hotel gelegenen Kunsthändlermarktes zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Sagarnaga o. ä.

Unterkunft: La Paz

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 4 - 5 Stunden



16. Tag | In die tropischen Yungas

Über den Cumbre-Pass auf 4500m fahren Sie hinab in die tropischen Yungas bis auf das mit 1250 m deutlich tiefer gelegene Städtchen Yolosa. Unterwegs können Sie höhenbedingt den raschen Wechsel der Landschaft und der Flora bewundern. Die steilen Abhänge der Yungas sind berühmt für den Anbau der Cocapflanze und die etwas weniger verbreiteten Bananen- und Zitrusplantagen. Nach einer Mittagspause im quirligen, sehr schön gelegenen, Marktflecken Coroico gelangen Sie am Abend zurück zu ihrem Hotel in La Paz. Übernachtung im Hotel Sagarnaga.

Unterkunft: La Paz

Verpflegung: Frühstück





17. Tag | Erkundungstour in La Paz

Heute steht eine ausführliche Erkundungstour durch La Paz auf dem Programm. Die indigen geprägte Großstadt bietet Ihnen teils zu Fuß, zum Teil per Fahrzeug viele Sehenswürdigkeiten. Mit der Reiseleitung besuchen Sie den Aussichtspunkt Monticulo und unternehmen eine unvergessliche Fahrt mit dem weltgrößten und modernsten Seilbahnsystem, welches als öffentliches Verkehrsmittel über die Dächer der Millionenstadt gleitet. Auch steht eine kurze Wanderung durch das Mondtal auf dem Programm von dem aus es über die Südstadt weiter zum Aussichtspunkt Killi Killi geht. Es fehlen auch nicht der Hauptplatz Murillo mit dem Regierungs- und Parlamentspalast, die famose Hexengasse mit den Lamaföten, die touristische Calle Sagarnagar und die San Francisco Kirche auf Ihrer City Tour. Übernachtung im Hotel Sagarnaga.

Unterkunft: La Paz

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 7 Stunden



18. Tag | Rückflug oder Weiterreise

Mit dem Transfer zum Flughafen endet für Sie eine spannende und erlebnisreiche Reise. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise. Oder haben Sie noch etwas Zeit für eine Verlängerung in Bolivien oder einem anderen Land Lateinamerikas? Gerne sind wir Ihnen hierbei bei der Auswahl und Planung behilflich.

Verpflegung: Frühstück



Unsere Leistungen

- 16 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels & Herbergen inkl. Frühstück, sowie 3 x Halbpension und 1 x Vollpension
- Weinprobe
- Inlandsflug Santa Cruz - Tarija
- Transfers im privaten Fahrzeug inkl. Wasser & Sauerstoff
- Fahrt Uyuni - La Paz im komfortablen, öffentlichen Reisebus
- lokal wechselnde, deutschsprachige Reiseleitung (an Tagen 5, 6, 8, 12-14 englischsprachige Reiseleitung, an Tag 15 keine Reiseleitung, sondern nur Transfer)
- Ausflüge & Besichtigungen, wie im Programm benannt
- Bolivien-Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge

(Gerne können wir Ihnen ein unverbindliches Angebot mit Flügen - z.B. ab Deutschland, Österreich oder der Schweiz -



erstellen)

- Optionale Touren
- Nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder oder Souvenirs
- Reise- und Krankenversicherungen

Details zur Reise

Den Reiseablauf können wir Ihnen auf Wunsch gerne individuell anpassen.

- Preis gültig ab Teilnahme von 2 Personen (Preis für Einzelperson auf Anfrage)
- Die Daten (wie Reisezeiten, Distanzen, etc.), welche in den Tages- und Aktivitätsbeschreibungen zu finden sind, sind stets eine voraussichtliche Angabe und unterstehen operativen Änderungen vor Ort. Diese Angaben sind keine vertragliche Zusicherung der Umsetzung entsprechender Kilometer- und Zeitangaben, da diese den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten unterliegen. Die Zeitangaben sind als reale Fahr-, bzw. Wanderzeiten zu verstehen, zu denen dann noch Pausen für Fotos, etc. hinzukommen.
- Unvorhersehbare Umstände, wetterbedingter Strassenzustand (z.B. Erdrutsche), politische und soziale Aktionen können kurzfristig zur Veränderung im Reiseablauf veranlassen. Wir bemühen uns dabei das allgemeinene Reiseerlebnis nach Möglichkeit zu bewahren.